

## Warum wir Ihre Unterstützung brauchen:

Ein solches Filmprojekt umzusetzen, ist eine enorme Kraftanstrengung für alle Beteiligten. „Bei unseren Vorbereitungen haben wir schon viel erreicht und arbeiten im Bereich Regie, Kamera, Effekte und Schauspielern durchweg mit Profis“, erläutert Gremme.

Nun ist es natürlich nicht möglich, einen solchen Film aus eigenen Finanzmitteln zu produzieren. Neben evtl. möglicher Filmförderung und Crowd-funding werden wir auch auf Sponsoren angewiesen sein. Wenn Sie also unser Filmprojekt mit seiner Message unterstützen möchten, würden wir uns von Herzen freuen!

Ab 25,- € können Sie uns unterstützen. Es gibt viele weitere Möglichkeiten Ihrer Unterstützung – vom Kauf der Vor-Premiere bis zu DVD's des fertigen Films mit Ihrer Werbeeinlage ist vieles denkbar. Schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail, oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern und teilen Ihnen für eine Zuwendung die Bankverbindung des Projektes mit. Ab einer Zuwendung von 100,- € nennen wir Sie auf Wunsch in den Danksagungen des Filmes. Firmennamen nehmen wir ab 250,- € in den Abspann auf. Danach folgt noch eine angekündigte gespielte Szene. Somit verlassen die meisten Zuschauer noch nicht während des Abspanns das Kino!



Der 1. Drehtag mit:  
Markus Kloster, Theo Gremme, Silke Antwerpen,  
Katja Langner und Robin Jähne

Über den Fortschritt des Projektes,  
der Dreharbeiten und Hintergründe  
berichten wir immer aktuell auf:

[www.elfenrose.de](http://www.elfenrose.de)

Produktion:  
Naturfilm Robin Jähne  
Wellnerweg 16, 32760 Detmold  
[naturfilm@robinjaehne.de](mailto:naturfilm@robinjaehne.de)  
[www.robinjaehne.de](http://www.robinjaehne.de)  
<http://robinjaehne.blogspot.de/>

Autor:  
Heinz-Theodor Gremme  
Haydnweg 11, 59399 Olfen  
Telefon: 02595 - 972904  
Mobil: 01590 - 8132354  
[theo.gremme@eclipso.de](mailto:theo.gremme@eclipso.de)  
[www.theo-gremme.de](http://www.theo-gremme.de)

# Elfenrose

Ein  
Filmprojekt  
von  
Robin Jähne

Roman und Drehbuch:  
Heinz-Theodor Gremme



“**Elfenrose**”: Das ist ein Genre-Mix aus Fantasy und Realismus in seiner besten Form. Das sind atemberaubende Naturbilder, eine Geschichte, die direkt in die Herzen geht und Spielszenen, die den Zuschauer von der ersten Sequenz an gefangen nehmen. Unterstrichen durch eine emotionale Musik entsteht ein Erlebnis, das mehr ist, als nur ein einfacher Film: Es ist ein neues Genre, welches Autor Theo Gremme und der Filmer Robin Jähne erfunden haben. Mit einer Botschaft, die unter die Haut geht...

### Worum geht es uns?

Umgesetzt wurde der Kurzroman „Elfenrose“ des Autors Heinz-Theodor Gremme. „Im Moment hat man das Gefühl, wenn man den Fernseher einschaltet, dass die Welt gerade aus den Fugen gerät. Die meisten Leute beschäftigt das sehr“, weiß der Autor. Es lag Gremme sehr am Herzen, diese Geschichte mit ihrer Botschaft zu schreiben. Seine Maxime: mit ganz wenig viel erreichen.

Warum sollte das also nicht auch mit ein klein wenig Hilfsbereitschaft, Güte, einem Lächeln und Herzenswärme funktionieren? „Trägt jeder nur so viel bei, wie es im Rahmen seiner Möglichkeiten liegt, dann tut es auch niemandem weh. Niemand kann die Welt allein retten, und das muss auch niemand. Aber wenn sich jeder nur ein wenig wirklich einbringt, ist das unendlich viel, und diese Welt wird dann ganz sicher eine andere!“ sagt Gremme.

Das soll die Botschaft des Films sein.



### Welche Geschichte erzählt der Film?

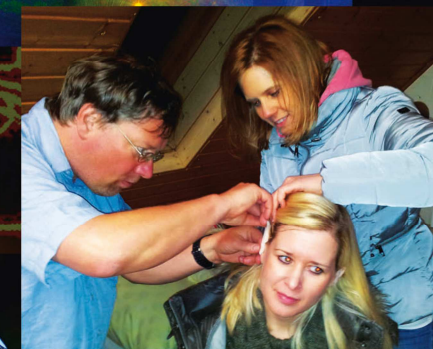
Eiki, ein neugieriger junger Mann, lebt in Island, dem Land der Elfen und Trolle. Viele Menschen glauben hier an die Existenz dieser Wesen. Eiki hat schon lange den Verdacht, dass Elfen als Menschen getarnt in Island leben und er hofft, das mit der wunderschönen Elka, in die er schon lange heimlich verliebt ist, herausfinden zu können.

Elka ist tatsächlich eine Elfe, aber Eiki ahnt nicht, wer Elka wirklich ist: Sie ist das mächtigste Wesen des Elfenreiches. Sie ist die Elfe der Morgendämmerung und sieht sich in jedem Jahr aufs Neue die Menschenwelt an. Elka hat die unendlich schwere Aufgabe, durch das Spielen oder Nichtspielen einer magischen Flöte zu entscheiden, ob die Menschheit noch ein weiteres Jahr existieren darf. Die Menschenwelt und die Welt der Elfen sind zwei Welten, die unterschiedlicher nicht sein könnten – geht die eine unter, wird die andere folgen.

Elka liebt die Menschen, aber sie zerbricht an dem, was sie in der Menschenwelt sieht. Größer könnte der Konflikt, in den sie gerät, gar nicht sein, denn sie verliebt sich in Eiki. Es kommt die dunkelste Stunde ihrer Seele – sie kann ihre magische Flöte nicht spielen und somit wird die Zeit für alles Leben enden. Elka weiß nicht, dass ihre Freundinnen, die wunderschöne Wassernymphe Marana und die kleine süße Baumfee Nayi, Eiki heimlich verbotenes Wissen gegeben haben. Damit kann er zur Elfe der Zeit reisen. Eiki gerät in einen wahren Alptraum – seinen Alptraum aus vielen Vollmondnächten. Eiki wird dort zum Hoffnungsträger, zum Botschafter der Menschlichkeit, aber kann das gelingen? Eine kleine rote Rose verändert alles. Ganz wenig ist plötzlich unendlich viel. Ein Lächeln kostet nur ein Lächeln und kann die Welt verändern.

Dieser Film mit Happy-End ist spannend, ergreifend, dramatisch, romantisch, aber auch voller Humor. Der Film hinterlässt Hoffnung und Lebensfreude, aber auch eine Portion Nachdenklichkeit, ohne zu moralisieren.

Er stellt fest – er gewährt einen Blick auf das Wesentliche. Die grandiosen Naturaufnahmen des international bekannten Naturfilmers Robin Jähne lassen den Zuschauer die Faszination Natur neu erleben und zeigen, wie schön unsere Welt doch ist und wie sorgsam wir damit umgehen müssen für uns und unsere Kinder – ein Fest für die Sinne, das ein Lächeln auf die Gesichter zaubert!



Fotos:

Robin Jähne, Katja Langner, Theo Gremme